

<b>ANTRAG</b>  Stadtrat Lüppo Cramer (KULT) Stadtrat Erik Wohlfeil (KULT) Stadtrat Max Braun (KULT) KULT-Gemeinderatsfraktion  vom 17. November 2015	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:	<b>19. Plenarsitzung Gemeinderat</b>  <b>15.12.2015</b> <b>2015/0696</b> <b>31</b> <b>öffentlich</b>
<b>Uhlandschule als Grundschule nutzen</b>		

Das Gebäude der Uhlandschule wird in eine Grundschule mit wahlweise Ganztags- und Regelschulbetrieb mit angegliedertem Schülerhort umgewidmet. Einzugsbereich als Stadtteilgrundschule wird die gesamte Südstadt.

#### **Sachverhalt / Begründung:**

Die Uhlandschule hat über viele Jahre eine zentrale Rolle in der Schullandschaft der Südstadt gespielt. Derzeit beherbergt das Gebäude verschiedene Außenklassen anderer Schulen. Nachdem der Betrieb als Haupt- und Werkrealschule ausgelaufen war, wurde die Schule immer wieder ertüchtigt und instand gehalten. Mit der jetzigen Nutzung werden nicht alle Räumlichkeiten im Schulgebäude genutzt. Dadurch entsteht Leerstand.

Eine Schule sollte als Schule genutzt werden – und zwar für die Kinder aus dem nahen Einzugsbereich. Die Grundschulkinder der Südstadt sind auf drei Schulen verteilt: die Hans-Thoma-Schule, die Nebenius-Grundschule und die Grundschule am Wasserturm. Alle drei Grundschulen haben für die Kinder der Südstadt ihre eigenen Problematiken.

- Die Hans-Thoma-Schule liegt auf der nördlichen Seite der Kriegsstraße, nicht in der Südstadt.
- Die Räume der Nebenius-Grundschule werden dringend von der Nebenius-Realschule benötigt, die über Platzmangel klagt.
- Die Grundschule am Wasserturm wurde – auf Drängen des Landes! – für den Bedarf der Südstadt-Ost zu klein gebaut; ein mehr als zweizügiger Ausbau ist aus statischen Gründen nicht möglich.

Eine Stadtteilgrundschule im Gebäude der Uhlandschule würde demnach die Raumsituation in zwei Schulen entlasten. Das Gebäude befindet sich mitten im beschriebenen Schuldreieck. Kinder aus der gesamten Südstadt könnten fußläufig und über einen vergleichsweise sicheren Schulweg die Grundschule erreichen.

Die Größe des Gebäudes, mit den vielen Klassenzimmern und Fachräumen nebst Mensa, Turnhalle und großem Außenbereich mit Kletterturm ermöglichen eine Nutzung als Grundschule mit integriertem Schülerhort; ein solches Betreuungsangebot deckt bekanntlich noch andere Zeiten als den Schultag ab und es besteht in der Südstadt mehr Bedarf als Platzangebot.

Durch die zusätzliche Einrichtung eines Ganztagszuges in der Uhlandschule wird das Schulangebot in der Südstadt verbessert.

unterzeichnet von:  
Lüppo Cramer  
Erik Wohlfeil  
Max Braun

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -  
4. Dezember 2015